

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Band:** 16 (1934)  
**Heft:** 25

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







Das Recht der Frau auf Berufsarbeit.

Ein Frauenuberfkrat in Danemark.

In seiner letzten Generalversammlung am 3. Mai 1934 hat der Verband der dänischen Frauen beschlo...

Vom Kampf gegen die Erwerbstätigkeit der Frau.

In diesem Kampfe haben sich Wiener Frauen frühzeitig als geschickte Strateginnen bewährt. Die österreichische...

Zur Erörterung der Tagesangelegenheiten sind wohl einige Frauen als Referentinnen gewonnen worden. Doch hat Prof. Dr. ...

Andere Referentinnen beleuchteten die Einseitigkeit der Frauen zu ihrem Vorteil im Hinblick auf die Frauen durch die wirtschaftlichen Verhältnisse...

Der zweite Teil der Tagung, den Fragen des ländlichen Berufskreises gewidmet, verlief ruhig.

Stritten kennen lernen und wäre zur Not auch ganz möglich loszugeben, wenn nicht im allerletzten Augenblick...

Herr Bundesrat Motta zum Frauenstimmrecht

Die Anrede von Herrn Bundesrat Motta an der Jubiläumfeier des Schweiz. Verbandes für Frauenstimmrecht...

Die Idee des Frauenstimmrechtes ist Idee geblieben, wohl der Vergehenheit an, aber wir sehen und fühlen noch ihre Spuren. Ich hoffe, das die Idee allmählich verschwinden wird.

biologische Naturgesetze beruhen, so dem erwählten Bewusstsein einer Frau durch das...

Vertretung für Auslandschweizerkinder

von verschiedenen Seiten (Kantonalrat, Arbeiterhilfe, Auslandschweizersekretariat usw.) gesucht und vermittelt. So freuen wir uns, dass wir unseren künftigen hier erfolgten Besprechungen...

Nun haben sich Leute aus den verschiedenen Lagern ausgesehen, der Pro Juventute weitere Kräfte...

der Karte denn Ella Maillart hat nicht „Froid aux yeux“, wie die Weltschen sagen, sondern ist im Leben und höchsten Sinne was man eine „déboullonné“ nennt...

Nun könnte vielleicht die Zweckmäßigkeit der Erneuerung in Frage gestellt, aber eine Forderung der Gerechtigkeit ist sie zweifellos. Das Staatswohl ist nicht Sache des Mannes allein...

Die Frau gehört, wenn es geht, in die Familie. Es gibt nichts auf der Erde, was an Schönheit und Bedeutung der Mutterchaft, diesem Privileg der Frau gleichkommt...

Vom Wirken unserer Vereine.

30. Generalversammlung des Schweizerischen Lehrerinnen-Verbands, 10. Juni in Zürich.

In dem höchst beehrten Eingang der Zerstreuung auf der Tagung über den 10. Juni...

Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht.

Die Stadt Bern im Glauben des warmen Sommeres, des Wohlwollens wirfte sich auf die zahlreichen Delegierten und Besucherinnen...

freuen (nicht lange mehr), um die 18 Tage alten Nachrichten aus dem Heimatland zu lesen. Ein hochachtungsvoller Brief kam durch die Briefkiste...

(in), die insgesamt 5600 Mitglieder vertrat. Dem großen festlich geschmückten Saal. Ein riesiges totes Schweizerwapp, die Rückwand hinter dem Vorstandstisch...

kommt zum Ausdruck, dass das Jubiläum der diesjährigen Pro Juventute der Kantone Tessin gewesen ist. Kant für konnte die Session Tessin jüngst gegründet werden...

Der Verband ist der Ansicht, dass eine durchgeführte politische Mobilisation des Staates keine übermäßige Mobilisation des Staates sein kann...

Wir erwarten, unterstützt von fremden Einflüssen, die Fortschritt der persönlichen Freiheit, der Gleichberechtigung und Gleichwertung aller Bürger...

Präsenzkommission.

erlaubt von Dr. Maxe Gehrli-Bögel, erlaubt zumeist von Anstrengungen gegen die vorantretende Verdrängung der geborenen Frauen-

wieder zusammenfinden. Gute Nacht, eine feinfühlerische Couvertüre, ein wunderbares, von Frau Schäfflin verfasste „Arbeitsbüchlein“...

Das ist in rohen Zügen das Minera. Was aber die vortreffliche Frau mit ihrer frischen Natürlichkeit und humorvoller Beweglichkeit auf diesen feinsinnigen ungeschicklichen Fahren alles erreicht...

Das ist in rohen Zügen das Minera. Was aber die vortreffliche Frau mit ihrer frischen Natürlichkeit und humorvoller Beweglichkeit auf diesen feinsinnigen ungeschicklichen Fahren alles erreicht...

Der wichtigste Vorlesung Subjunktionsfeier sei in der nächsten Nummer gedruckt. Die an ihr gehaltenen Anrede von Herrn Bundesrat Motta folgt heute an anderer Stelle des Blattes.

Redaktion.

Allgemeiner Teil: Emmy Bloch, Städt. Sigmundstr. 25. Telefon 32 203.

KIRSCHEN in Büchler Flaschen 4319 halten so lange wie sterilisierte, geben aber weniger Arbeit und Kosten. Die Büchler Flaschen eignen sich hervorragend für das Kochendünsten der Früchte.



**Für Sandwich das Feinste**



Gänseleber - Schinken - Reh  
Hasen - Rebhuhn - Fasanen  
Sardellen - Schnepfen

Runde Dose . . . . 90  
Ovale Dose . . . . 1.25

**ORO**

schmeckt an den  
Speisen wie Butter  
und ist außerge-  
wöhnlich ergiebig

Flad & Burkhardt A.-G.  
Zürich-Oerlikon  
(Gegründet 1889)

P 243 Z



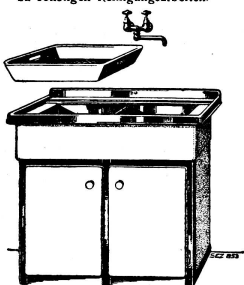
Seifenfabrik JAK. HOLB Zürich

P 153 Z

**Flechten**

Jeder Art, auch Bartflechten, Haut-  
ausschläge, frisch und veraltet,  
beseitigt die vielbewährte Flech-  
tensalbe „Myra“. Preis kleiner  
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—, zu  
beziehen durch die Apotheke  
Stora, Glarus OF1186Z

**Der Patent-Küchen-Spültisch  
aus rostfreiem Chromstahl**  
ist heute der praktischste Schüssel zum  
Waschen des Geschirres und der Gemüses, sowie  
zu sonstigen Reinigungsarbeiten.



Kein Schüttstein anderer Konstruktion oder aus  
andern Material bietet derartige Vorteile.  
Ausbildung (Zürcher Lehrplan) m. Diplomabschluss. Bril-  
dungs- u. Sprachfächer. Gesundheitliche Förderung durch  
Wintersport in bevorzugter Höhenlage (1250 m u. H.).  
Andere Dimensionen auf besondere Anfrage.

**Stöckli & Erb, Apparatefabrik  
KUSNACHT-Zch.**

P407Z

**Haushaltungsschule Klosters**

Wintersemesterkurs 10. Okt. 1934—26. März 1935. Gründ-  
ausbildung (Zürcher Lehrplan) m. Diplomabschluss. Bril-  
dungs- u. Sprachfächer. Gesundheitliche Förderung durch  
Wintersport in bevorzugter Höhenlage (1250 m u. H.).  
Erstkl. bei bescheidenen Preisen. Dr. Landolt u. Frau,  
P 83-7 Ch.

**Der Schweizerische Wochen- und  
Säuglingspflegerinnen-Bund**

empfehlen allen Müttern und solchen, die es wen-  
den, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende  
Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:

**Stellenvermittlung des Verbandes Aarau:**  
Rohrerstrasse 24, Tel. 881  
**Stellenvermittlung des Verbandes Basel:**  
Weiherweg 54, Tel. 23.017  
**Stellenvermittlung des Verbandes Bern:**  
Bürkiweg 6, Tel. Christof 31.5  
**Stellenvermittlung des Verbandes St. Gallen:**  
Innerer Sonnenweg 12, Tel. 7  
**Stellenvermittlung des Verbandes Zürich:**  
Asylstrasse 90, Tel. 24.080

P 1647 G

**Töchterpersonal „La Romande“, Vevey-Plan**

Das ganze Jahr allwiss. Ferien- und wirtsch. Spezialkurs:  
20tägige Erfahrung. Unser zahlreiches, sehr erfahr. Leih-  
personal bürgt für Erfolg. Franz. und Englisch. Auch Haus-  
haltungsschule. Intensiver sprachl. u. sportl. Betrieb. Familien-  
leben. Idealer Ferienaufenth. Paradies. Lage direkt am See.  
Bäder. Fr. 4.50 pro Tag, franz. Inbegr. Ein Besuch lohnt sich  
und wird Sie sicher überzeugen. Prosp. u. Ref. P 369-6 L

**Manor-Farm am Thunersee**

Reizende Pension, 3 km von Interlaken, mit Tram-  
verbindung, eigenes Seebad, großer Uferweg, vorzüg-  
liche Küche. Preise von Fr. 8.— an. Prospekte u. Referenzen.  
P. 2057 Y. Besitzerin: H. E. Simpkin.

**Eine Auswahl guter  
alkoholfreier Wirt-  
schaften u. Gasthöfe**

**Basel Batterie**  
Alkoholfreies Café  
beim Wasserturm  
Schönste Rundschau Basels  
Tel. 21.438 A. & H. Keuerleber

**Basel Tea-Room  
Turmhaus**  
am Aeschenplatz  
A. & H. Keuerleber  
Heiler, hoher Raum  
Geplägter Service  
P 1490 Q Telefon 40.866

**Bern Daheim** Alkoholfreies  
Restaurant  
Schöne Hotelzimmer - Zaughausgasse 31  
Tel. 24.929

**SEEHOF**  
Hiltterfingen (Thunersee)

Heimliches Familienhaus, Restaurant, Tea-  
Room, Moderner Komfort, Geeignete Räume  
für Sitzungen und Anlässe. Wohnen-  
arrangements. Prospekte. Telefon 92.26.  
P 8187 Y

Anmeldungen für weitere  
Felder nehmen alle Publi-  
citas-Filialen entgegen  
**Preis pro Feld und  
pro Mal Fr. 4.—**



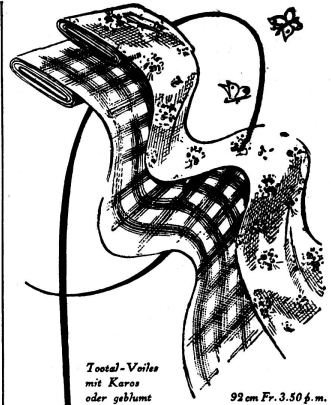
Was sind und wie wirken Geld und  
Gold?  
Das Spannungsverhältnis Japan-  
Amerika-England?  
Wer ist und was schuf Stefan George?  
Was heißt Lebensgestaltung?  
Wie entsteht und arbeitet ein Kraft-  
werk?  
Hat Leichtathletik nur Wert für  
den Körper?

**NEUEN LEXIKONTYP**  
Auskunft von Herder i Freiburg i Br.

**Ganze Aussteuern**

in jeder Preislage  
schon von Fr. 170.— an, fertig genäht,  
in nur bewährten Qualitäten, liefert die

**Leinenweberei Müller & Cie., Langenthal**  
vormals Müller-Stampfli & Cie., gegr. 1852  
Verlangen Sie gefl. Muster. P 5347 Y



Tootal-Verlei  
mit Karos  
oder gebümt

92 cm Fr. 3.50 f. m.

**Es wird Sie interessieren!**  
diese neuen, wundervollen  
**Tootal-„Anti-Knitterstoffe“**

Sie bügeln sich selbst und waschen sich wie  
Wolle

Verlangen Sie bitte Muster bei

**Müller & Co. Sommerau**

Das Haus für gediegene Wäsche und Konfektion  
Zürich-Stadelhofen Tel 41.770

Betriebsküchen, Kantinen  
Wohlfahrts Häuser etc.  
verwenden mit Vorliebe

**die guten  
Rebsamen-Teigwaren**

Es wird nur erstklassiger, kanadi-  
scher Hartweizenmehl verarbeitet  
**A. Rebsamen & Co., Richterswil**  
Gegründet 1850 P 178 Z

**Schweizerisches Landschulheim  
Ruotzig Filidelen**

Familiares Heim für Erziehung und Nachhilfe. Auch  
sehr geeignet für Erholungsbedürftige und Ferienkinder.  
Fr. 4.— pro Tag. Prospekte. Dr. J. Schweizer. P 1088 Lz

**SCHUL-TARASP  
Privat-Pension HAUS MOHR**  
Große, sonnige Zimmer. Sorgfältig geführte Küche.  
Schattiger Garten. Eigene Garage. Pensionpreis  
Fr. 8.— bis Fr. 8.50. P 730 Ch

**Ferien in Klosters**

Töchterinstitut Klosters nimmt Töchter für die  
Sommerferien auf. Tägl. Gymnastik, Strandbad, Tennis,  
Ausflüge. P 83-6 Ch. Dr. Landolt u. Frau.

**Schweizerware kaufen  
heißt Arbeit schaffen.**

**Verkaufsmagazine**  
in:

Zürich Winterthur Wädenswil Morges Oerlikon Mellen Albstetten Bern Biel  
Madretsch Olten Solothurn Thun Burgdorf Langenthal Neuenburg La Chaux-de-Fonds Luzern

**MIGROS**

Schaffhausen Appenzell A. A. Aarau Brugg Baden Zug Glarus St. Gallen Rorschach Albstätten Ebnat-Kappel  
Buchs Appenzell A. O. Herisau Frauenfeld Kreuzlingen Wil Basel Liestal Laufen Pruntrut Delsberg Zofingen

und guten Obligationen empfangen haben. Sie sind wirklich ein Original, das ist nur eine einmalige Erscheinung... Herr F., Genf.

„Es ist für mich eine große Freude, Ihnen beiliegend die Erklärung unterzeichnet zurück-zusenden. In Zürich wohnend an den Migros gewöhnt, müßten wir denselben in Genf sehr vermissen. Ich bin fest überzeugt, daß die Zürcher erst wissen werden, was die am Migros haben, wenn derselbe nicht mehr existieren würde, was hoffentlich nie der Fall sein wird...“

**Frau B.** „Ein weiterer Beitrag als Volkswohl ge-  
büßt der Migros dadurch, daß sie keine  
Büchli-Kundenschaft erzieht, sondern das gesunde  
System der Barzahlung führt. Manche Familie  
kommt durch Aufschreibenlassen nie aus den  
Schulden heraus, und oft kommt auch der Spe-  
zierer zuletzt zu Schaden. Wenn er trotzdem  
sein Geschäft halten kann, ist es nach meiner  
Ansicht logisch, daß es nur möglich durch die  
höheren Preise der barzahlenden Kunden.“

**Frau Wwe. H.** „Sollten Ihnen die Migroswagen unmöglich  
gemacht werden, so fordere ich alle Haus-  
frauen auf zum Kampf mit der Parole: Boykott  
allen Spezialeiden, gar nichts mehr kaufen...  
Die übersetzten Mietzinse machen das Leben  
zu einer Qual, und wäre die Migros nicht, wir  
Hausfrauen könnten nicht mehr auskommen.“

**Frau M. W.** „Ich glaube, jede Hausfrau wird gerne die  
Erklärung unterschreiben, und wenn es nicht  
alle tun, so liegt das gewiß nur an der Be-  
quemlichkeit mancher Frauen, die ein paar  
Festerträge für eine große Arbeit halten.“

**Fr. L. N. Fr. L. N.** „Weil wir teils durch anstrengende Arbeit  
und durch Krankheit verhindert sind, an Ihrem  
Vortrag teilzunehmen, können wir nicht um-  
hin, Ihnen auf diesem Wege unsere Zustim-  
mung zu Ihrem großen Werke, der Fortfüh-  
rung der Migros, zu geben, nebst beiliegender  
Erklärung.  
Wir glauben aufrichtig, im Namen vieler  
Familien und Einzelpersonen zu handeln, wenn  
wir Ihnen von Herzen danken für die Begrün-  
dung der Migros. Sie haben es ermöglicht, daß

die weniger bemittelte Klasse von Menschen und die Arbeiterschaft Anteil haben kann, in bezug auf Ernährung, an vielem, das ihr vorher der hohen Preise wegen einfach nur den Mund wässrig machte, wenn es in den Geschäften aufлаг. Ich weiß noch gut, vorm Neujahrstag 1933, als wir zum erstmaligen diese Jahreszeit eine Schüssel voll grünen Salat auf dem Tisch hatten, wie wir uns freuten und die Migros hochleben ließen im Sinne der herzlichsten Dankbarkeit.“

**Roter Delikatess-Salm „Del Monte“**  
(nur in d. Magazinen) per Büchse 85 Rp.  
**Feine getrüffelte Gänseleber** Dose 120 g brutto Fr. 1.—  
Sardinen, port., in Olivenöl 25 Rp.  
**Schweiz. Corned Beef** per Büchse 80 Rp.

**NEU! Für Touren: NEU!**  
**Kondensmilch** Marke „Santis“  
1a Qualität, gezeckert kleine Büchse 25 Rp.  
Kondensmilch, Marke „Santis“  
per Büchse 55 Rp.

**Jetzt Sirup:**  
**Himbeersirup, echt** 1/2 Lt. 60 Rp.  
(550 g = 4 1/2 dl. 50 Rp.)  
**Orangen- und Zitronensirup „Calif-Ora“**  
echt 1/2 Liter 54 1/2 Rp.  
(600 g = 4 1/2 dl. 50 Rp. Glasepot  
50 Rp. extra.)

**Neuenburger Gebäck „Tallioles“** 2 St. 25. Rp.  
(auch an den Wagen)  
**Schokolade-Haselnuß-Cake** Fr. 1.—  
(auch an den Wagen)

**Wieder erhältlich:**  
**Rohzucker (aus Zuckerrohr)** 1/2 Kg 14 Rp.  
(1800 g - Paket 50 Rp.)

**Ich muss wissen . . . .**

lautete die Überschrift eines Artikels in der gelben Migros-Zeitung.

**70,629 Unterschriften**

(bis am 20. ds.)  
unter die Migros-Erklärung

allein im Kanton Zürich haben uns die Antwort auf diese Kernfrage gegeben.  
Wir wissen nun,  
daß wir die Verbraucher und die Produzenten immer noch hinter uns und unser Migros-Erzeuger- und Verbraucher-Programm fortzusetzen haben.

**Stimmen aus dem Volke**

**Frau L.** „Trotz großer Wäsche will ich Ihnen zuerst die Unterschrift senden. Vor allem herzlichen Dank für Ihr unermüdetes Schaffen für das Gute, lassen Sie ja nicht nach mit Ihrer Migros, es ist etwas Reelles, etwas Feines. Ich habe schon viel geredet für die Migros, trotzdem ich in einer Zwickmühle wohne. Wir würden beim Verschwinden Ihrer Migros bald noch tiefer stehen als im Anfang Ihres Auftretens, wir haben noch nicht vergessen, wie es war, als Sie noch nicht für die vielen Tausende erschienen. Immer wird ja das Gute bekämpft, aber ja nicht nachlassen; wenn ich Geld hätte, ich würde helfen, soviel ich könnte, so muß ich sonst helfen.“

**Frau S. W.** „Vor einigen Wochen war ich krank und mein Mann mußte abends posten gehen. In 10 Tagen brauchte ich für 2 Personen sage und schreibe für 45 Fr. Lebensmittel, es war nur das allernötigste, was man wirklich haben mußte. Ich war froh, daß ich so bald wie möglich wieder zur Migros gehen konnte. In den Filialen sind die Verkäuferinnen sehr zuvorkommend und packen einen alles in Zeitung ein, dann haben wir zwei Hausfrauen — man muß sich zu helfen wissen...“

**Frau L.** „Es wäre ja nicht auszudenken, wie schwer es für viele noch werden könnte, die jetzt schon kaum durchkommen, falls Sie unterdrückt würden, nicht mehr frei herumfahren können durch zu große Belastungen...“

**Frau S.** „Vor zirka 3 Jahren gründete ich einen Haushalt; meine Einkäufe deckte ich meistens im Konsumverein, Lebensmittel etc., und nur auf Vorurteile des Publikums weigerte ich mich, jemals ein Ladenlokal der Migros A.-G. zu betreten. Bis vor zirka einem Jahr ließ mich meine Neugier keine Ruhe mehr, einmal bei den Migros zu kaufen. Und was kam: Ich ärgerte mich, daß ich nicht schon längst dort einkaufte. Die Preise sind heute noch zum Teil bedeutend billiger als irgendetwas. Was nützen mich 5—8%, die man als Rabatt ausbezahlt bekommt, wenn ich zum vorrührenden die Sachen 15—20% teurer bezahlen muß? Es lebe die „Migros!““

**Herr Joh. S.** „Möchte Ihnen doch einmal herzlich danken für alles Gute, das wir von Ihnen an Waren